

25 Apr 2019
18:30 - 19:30

Themenführung

Angriff und Abwehr. Kunst der 30er Jahre und der NS-Diktatur

Pinakothek der Moderne - Kunst

1933 wird Adolf Hitler zum Reichskanzler gewählt. Im gleichen Jahr beginnt die Verfolgung von Künstlerinnen und Künstlern, die bereits in den 20er Jahren Ziel völkischer Angriffe waren. Die Eröffnung des Hauses der Deutschen Kunst 1937 stellt den Höhepunkt sowohl der Präsentation einer „neuen“ Kunst des nationalsozialistischen Staates als auch der Verfolgung sogenannter „entarteter“ Kunst dar. Wie reagiert ein international vernetzter Künstler wie Max Ernst auf diese Entwicklung? Welche Ideologie offenbart sich in den Motiven des Malers und NS-Funktionärs Adolf Ziegler? Was bedeutete schließlich „innere Emigration“, wie sie Karl Hofer oder Käthe Kollwitz wählten? Die Sammlung Moderne Kunst fokussiert die 30er Jahre in Deutschland in Saal 13 der Pinakothek der Moderne.

Treffpunkt: Museumsinformation | Die Führung ist im Eintrittspreis inbegriffen